2.06 iMessage, Continuity, FaceTime & Co

Das Sahnehäubchen auf der Torte

Du hast es geschafft, Dein neuer Hackintosh läuft, die Hardware wird komplett erkannt und arbeitet, von Lan über Bluetooth bis WLAN, der Sound ist auch da.

Und jetzt möchtest Du auch die Apple-Extras nutzen können: das Musik- und Film-Programm iTunes sowieso, Nachrichten mit iMessages, Bild-Chats und Telefonate mit FaceTime, AirPlay für Film-Übertragung, AirD iPhone über zu schieben, den Apple AppStore, Siri..

All diese Dienste (außer iTunes für Windows) laufen normal nur über einen modernen Apple-Rechner und oft auch direkt über Apples Server. Also müssen wir Apple vormachen, dass unsere Selbstbau-Rechner eigentlich aus Cupertino stammen. Dafür brauchen wir eine Vielzahl von jeweils einzig-artigen Nummern. Eine Serien-Nummer leuchtet ja sicher noch jedem ein, die gibt es dann nicht nur für das Gehäuse, sondern auch noch für das Board, die CPU usw., dann eine Kennung für das Lan-Netzwerk, das natürlich auch für WLAN, FireWire und Bluetooth, eine einzigartige universelle Rechner-Kennung, und so weiter.

1. SMBios

Wir brauchen also ein komplett gepatchtes SMBios. Wie ihr ein SMBios unter Ozmosis stellt und in der defaults.plist speichert, könnt ihr in diesem Artikel herausfinden.

Jetzt gibt es hier noch 2 Tricks um auch ganz sicher bei der SerienNummer zu gehen. Ihr könnt diese von Apple checken lassen, keine Angst euch passiert hier nichts. Dafür müsst ihr auf Apples Seite zum Servicecheck gehen und dort eure SerienNummer eingeben.(Checkcoverage-Alternative) Erwartet dabei keine positive Meldung, denn die von euch generierte SerienNummer besitzt sicherlich keinen Garantieanspruch. Trotzdem können wir aus dem Ergebnis etwas rauslesen. Wenn ihr eine ungültige SerienNummer habt, wird die Fehlermeldung "Geben Sie eine gültige Seriennummer ein." erscheinen. Wenn eure Nummer jedoch richtig generiert ist, sollte hier die Fehlermeldung erscheinen: "Das ist leider keine gültige Seriennummer. Prüfen Sie bitte Ihre Angaben und versuchen Sie es erneut." Und auch wenn das negativ klingt, ist dann alles gut, denn die SerienNummern erfüllt Apples Vorgaben zu einem richtigen Aufbau.

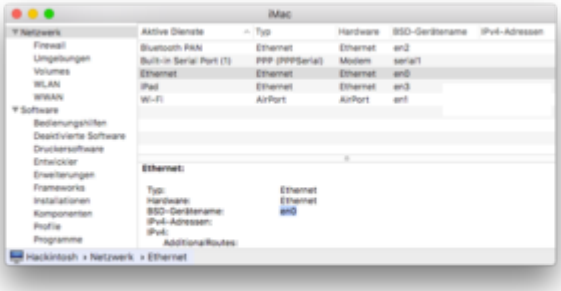
Die zweite Möglichkeit besteht darin, die SerienNummer auf EveryMac zu überprüfen. Wenn die Eingabe eurer Nummer hier zu einer korrekten Ausgabe der Systemdefinition führt, ist alles im grünen Bereich!

Aber was brauchen wir jetzt noch?

2. Ethernet-Netzwerk auf EN0 setzen

Das erste was wir überprüfen wollen, ist die Ethernet Netzwerk Zuordnung. Der Ethernet 1 Port muss für funktionierende Apple Dienste, die Zuordnung en0 haben.

Ob das der Fall ist findet ihr ganz einfach heraus, indem ihr den Systembericht öffnet und zu Netzwerk navigiert. Ein Klick auf Netzwerk offenbart euch nun die aktiven Netzwerk-Dienste, unter anderem Ethernet und der zugehörige BSD-Name (en0).



Steht hier eure Lan Karte als en0 ist alles in Ordnung. Steht allerdings en1 oder 2 dann folgt folgenden Anweisungen:

Das Problem behebt ihr ganz einfach indem ihr unter /Library/Preferences/SystemConfiguration **die Networkinterfaces.plist und die preferences.plist löscht**.

Sichert sie vorher irgendwo, man weiß ja nie.

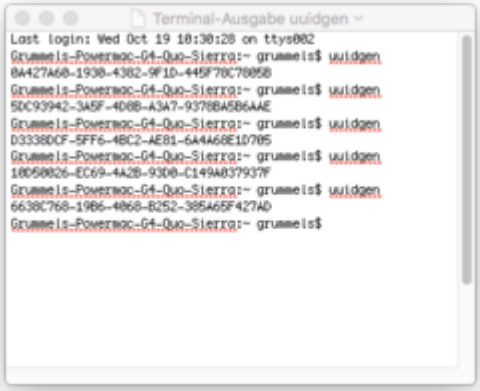
Dann bootet ihr neu und nach einem Neustart, sollte eure Netzwerkkarte als en0 erkannt werden. Das ist der erste wichtige Schritt.

3. iMessage Debug Werte

Wir werfen iMessageDebug (Download) an und sehen erstmal nach, was wir schon haben. Was hier auftaucht, sind meist die vorgegebenen Standard-Werte. Und es wäre doch peinlich, wenn der neue Rechner schon lange bei Apple angemeldet ist oder sogar gesperrt.

Wenn hier alle Werte ausgefüllt sind, ist das schonmal ein gutes Zeichen. Wenn nicht, solltet ihr als erstes an eurem SMBios feilen und geg. neue Werte für das SMBios erstellen.

Sind die Felder Hardware UUID und System-UUID leer oder stehen dort überwiegend Nullen, solltet ihr für das Feld "HardwareSignature" in der defaults.plist eine neue UUID erstellen. Dafür gebt ihr einfach folgendes im Terminal ein:



Und kopiert eine der ausgegebenen UUIDs in das Feld "HardwareSignature" in der defaults.plist. Danach müsst ihr einen NVRam Reset im Bios machen (Win+Alt+P+R im Bios gedrückt halten)

4. Apple Dateien neu generieren lassen

Wenn der neue Rechner auf einer älteren System-Platte aufbaut und die Apple Dienste immernoch nicht klappen, kann es sinnvoll sein, noch folgende Daten zu löschen:

In **/Benutzer/(Name)/Library/Caches** löschen alle Files oder Ordner mit:

- com.apple.Messages
- com.apple.imfoundation.IMRemoteURLConnectionAgent

und in **/Benutzer/(Name)/Library/Preferences** lösche alle mit:

- com.apple.iChat
- com.apple.imagent
- com.apple.imessage
- com.apple.imservice

Wenn es die nicht gibt, auch gut!

Eventuell auch noch den Ordner **/Benutzer/(Name)/Library/Messages**, aber mit dem hatten meine 10.11er und 10.12er Installationen kein Problem.

5. iTunes-Filme mit DRM-Schutz

Bei vielen Konfigurationen, können iTunes Filme und Trailer nicht abgespielt werden. Dafür hat der findige Entwickler vit9696 einen speziellen Kext (=Treiber) gebaut und entwickelt ihn stetig weiter. Dieser Whatevergreen-Kext kommt in unserem Ozmosis-Fall in den entsprechenden kexts-Ordner auf unserer Start-EFI. Dazu wird der Kext einfach nach /EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common kopiert und das System einmal neugestartet, sowie ein NVRam Reset gemacht.

iTunes Playback von gekauften Filmen sollte jetzt funktionieren.

6. AppleGVA aktivieren

Je nach verwendeter Grafik sollte dann noch ein Terminal-Befehl eingegeben werden:

- für Intel: defaults write com.apple.AppleGVA forceIntel -boolean yes
- für Nvidia: defaults write com.apple.AppleGVA forceNV -boolean yes
- und für AMD: defaults write com.apple.AppleGVA forceATI -boolean yes

Dadurch wird der entsprechende HW Decoder erzwungen, was Probleme mit der Videowiedergabe fixen kann.

Jetzt solltet ihr komplett vorbereitet sein für den Kampf mit den Apple Diensten.

Wichtig ist jetzt: VOR dem Anmelden bei den Apple-Diensten alles noch einmal, zweimal, dreimal genau kontrollieren.

Dafür wurde iMessageDebug ja gemacht. Und mit falschen Zahlen kann man sich hier wunderschön aussperren. Und darf ganz von vorn wieder anfangen. Jetzt sollte iMessage Debug hoffentlich zufrieden sein und in etwa so aussehen:

Wenn es jetzt trotz aller richtig eingestellten Werte nicht gleich klappt: nicht verzweifeln! Das kann auch bei originaler Mac-Hardware so ordentlich klemmen, dass mancher Experte dran zweifelt! (http://www.macworld.com/articl…ntication.html#tk.rss_all)

Funktioniert Continuity (auf deutsch Integration) auf einem Hackintosh auch? Wenn ja, wie?

Apple hat eine hervorragende Integration, um Mac, iPhone, iPad, iPod touch und Apple Watch zu verbinden. Diese beinhaltet Dienste wie Airdrop, Handoff, Allgemeine Zwischenablage, Mobilanrufe, Instant Hotspot und Automatisches Entsperren.

Diese Dienste funktionieren auch bei einem Hackintosh. Dafür bedarf es aber bestimmter Hardware und Software.

Damit Continuity funktioniert, bedarf es einer internen Broadcom Wlan Karte sowie funktionierendem Bluetooth 4.0+. Der einfachste Weg ist eine Apple eigene Wlan+BT 4.0+ Karte mit Adapter in den Hackintosh zu setzen. Auch ist die Nutzung eines Bluetooth 4.0 Dongles in Kombination mit einer Broadcom-Chip Wlan Karte, möglich.

Sobald WLAN(+BT) Karte (ggf + Bluetooth Stick) komplett funktionstüchtig ist, sollte Continuity eigentlich bereits funktionieren. Ist dies nicht der Fall, sollten zuerst Apples Tipps und Tricks durchgearbeitet werden (Handoff in den Systemeinstellungen aktivieren, iCloud, etc.) und ansonsten kann man versuchen selber etwas nachzuhelfen. Dafür benötigen wir das Continuity Activation Tool von doktordok.

Kommen wir zu der Benutzung. Als erstes müsst ihr abchecken, ob ihr ein SMBios besitzt, das einem Mac entspricht, der in seinem Originalzustand Continuity-fähig ist. Wenn das der Fall ist:

- Downloaded das zip von Github und extrahiert es (MacOS Sierra Download)
- Öffnet die App per Doppelklick
- Gebt euer Passwort ein
- Drückt die "2" und danach Enter, um das System auf Kompatibilität zu checken. Warnings könnt ihr normalerweise ignorieren, "Not OK" hingegen symbolisiert euch ein Problem. Checkt dieses besser ab! Wenn alles auf "OK" steht, könnt ihr fortfahren
- Zurück im Main Menu, drückt die "1" und Enter, und das Activation Tool sollte ohne Fehler durchlaufen. Danach noch einen Neustart machen und Continuity sollte hoffentlich in vollem Umfang funktionieren!

Falls es danach noch Probleme gibt, schaut mal auf Apples Seite zu Integration vorbei: Apple Support: Integration

Macrumors: Handoff breakdown with activation-tool gibt auch noch einen schönen Überblick (auf Englisch) über das Tool.